

Mirador de los Llanos de Jable - Ruta de los Volcanes



Blick über Llanos de Jable nach El Paso



Blick zum Leuchtturm von *La Bombilla*



Blick in den Vulkanspalt
des Juan-Ausbruches



Hoya de la Sima

www.die-reise-maus.de

Photos: J. Stobinsky

1. Zufahrt

1.1. Weg

Puerto Naos → LP-213 Todoque → La Laguna ⇒ O → LP-2 → LP-3 ⇒ N
 → El Paso, LP-3 ⇒ O (⇒ S. Cruz) → Besucherzentrum (👉 Radar)
 → vor Tunnel ⏏ LP-301 ⇒ ⇨ *El Pilar* → *Mirador de los Llanos del Jable*, ©.

1.2. Besondere Hinweise

- *Ruta de los Volcanes*: eine der bekanntesten Touren der Insel:
 vom Rastplatz El Pilar → Fuencaliente, insgesamt 24 km (>8h), keine Abkürzungsmöglichkeiten, keine Einkehr/Unterkunft;
 ⚠ nur bei stabiler Wetterlage, plötzlicher Nebelbruch leicht möglich.

2. Beschreibung

2.1. Art

– Wanderung;

2.2. Wegverlauf

– ① ⇒ **SL EP 104** → (GR 131), auf diesem Weg solange beliebt (bis *Hoya de la Sima* 1h).

3. Besonderheiten

– Geologie:

- An LP-301:

- Entlang *Mantaña Quemada*: Ausbruch ≈1480, 1 362m; *quemada* 'verbrannt', wegen seiner braun-schwarzen Farbe;
- *Mirador de los Llanos del Jable*:
Ausblick auf *Llano del Jable* (Sandebene, *jable* 'Sand' (von fr. *sable*), feines vulkanisches Auswurfsmaterial); feine, oft mehrere km weit geschleuderte Auswurfsmaterialien (≤ 2 mm: „Asche“, 2-64 mm: „Lapilli“) ⇒ rel. sanftes Landschaftsrelief; Von prähistorischen Ausbrüchen des *Birigoyo* (älter als die des *Enrique*, die sie überlagern).

Vulkankegel der *Montaña Enrique* (1 255 m) und *Montaña Quemada* (= *Volcán Tacande* 1 362 m).

Volcán Tacande:

Älteste Überlieferung durch Ureinwohner entspricht dem Vulkan *Tacande*, ursprünglich mit dem Ausbruch von 1585 gleichgesetzt, Lava jedoch auf 1470 - 1490 datiert; da keine schriftliche Überlieferung sicher vor spanischer Eroberung 1492;

Name der Ureinwohner „*Tacande*“: 'Verbrannter Berg' (span. *Montaña Quemada*), wegen seiner schwarzen Farbe;

Ausstrom 8 km lang (⇐ lang anhaltende effusive Tätigkeit) von der M. *Quemada* zunächst ⇒ N, dann im Bogen s' *El Paso* ⇒ W, max. Breite 1 km.

Weiter Blick auf Calderarand, *Bco. Angustias*, Aridane-Tal mit Aridane-Vulkanen, Klippe von *El Time*.

- Am Weg:

- Ausblicke auf den Lavastrom *Volcán San Juan* (1949) bis zur Küste, die Platte mit dem Leuchtturm wurde durch den Ausbruch ins Meer geschoben, das neue Gebiet (*Punta de la Lava*, ca. 2 km²) durch Aufschüttung mit feiner Lavaasche für Bananenanbau nutzbar gemacht.
- *Cráter del Llano del Banco* („*San Juan*“): 1 250 m, Ausbruch 26.4.1949, Spalteneruption aus Riss im Hang, Ausfluss ⇒ San Nicolas.
- *Hoya de la Sima* (*hoya*: 'Grube'): Krater, ungewöhnlich: nach Ausbruch nicht verstopft, sondern tiefer, offener Schlot.

– Flora

- Kiefernwald.